

Implantologie weiter voll im Trend?!

Noch zu Beginn des letzten Jahres schaute die Implantatindustrie voller Euphorie auf das IDS-Jahr. Bis dahin war die Implantologie der Wachstumsmotor der Zahnmedizin – mit prognostizierten zweistelligen Zuwachszahlen. Zwar hat die allgemeine Rezession diesen Motor etwas ins Stottern gebracht, dank vieler Innovationen ist das Wachstumstempo in der Implantologie jedoch weiterhin recht hoch.

Mittlerweile implantieren schon mehr als zehn Prozent der deutschen Zahnärzte regelmäßig – mit deutlich steigender Tendenz. Ein Indiz dafür, dass die Implantologie immer noch zu den „Trendthemen“ in der Zahnmedizin gehört. Nicht nur das wachsende Interesse der Mediziner ist Beleg für die Triebkraft der Implantologie, sondern auch die mediale Aufmerksamkeit, die dem Fachbereich zuteil wird. So gibt es hier die meisten Spezialpublikationen und selbst die auflagenstarken dentalen Publikationen

widmen sich in mindestens einer Ausgabe pro Jahr der Implantologie. Spätestens als im Frühjahr 2009 das Nachrichtenmagazin „Focus“ die besten 115 Implantologen Deutschlands kürte und diesen sogar das Titelthema widmete, war der implantatgetragene Zahnersatz auch bei der Allgemeinbevölkerung ein Thema.

Der informierte Patient

Auch dank diverser Recherchemöglichkeiten im Internet weiß

der informierte Patient, dass der Zahnmediziner mit Implantaten gutes Geld verdienen kann – er weiß aber auch, dass hochwertiger Zahnersatz Geld kostet und er diese Versorgung zu einem Großteil selbst zahlen muss. Dennoch ist auch auf Patientenseite ein Trend in Richtung einer „Investition in Zähne“ auszumachen. Ästhetisch schöne und natürliche Zähne werden trotz zusätzlicher Kosten vom Patienten der Grundversorgung vorgezogen. Allerdings werden gerade in Krisenzeiten hochpreisige In-

vestitionen kaum getätigt, was auch auf viele Zahnersatzpatienten zutrifft.

Demografisch voll auf Kurs

Auch in der subjektiven Wahrnehmung der Patienten liegt die Implantologie weiter voll im Trend – so haben Studien ergeben, dass immer mehr Zahnersatzpatienten sich diesen festsetzend wünschen – also implantatgetragen. Bedenkt man, dass vorwiegend die Ziel-

gruppe 50+ unter Zahnverlust leidet und kombiniert man diesen Fakt mit der zu erwartenden demografischen Entwicklung der nächsten Jahre, wird schnell klar, dass die Implantologie nicht nur „en vogue“ ist, sondern die rasante Entwicklung auch einen durchaus sehr rationalen Grund hat – nämlich dass die vermehrte Nachfrage auch ein wachsendes Angebot forciert. Das Angebot der Implantatindustrie, welches dem Behandler zur Verfügung steht, könnte größer kaum sein, wie unsere nachfolgende Markt-

übersicht zeigt: Inzwischen haben mehr als 160 Unternehmen implantologische Produkte im Portfolio. Mehr als 60 davon bieten Implantate an – Tendenz weiter steigend. **PN**

PN Anmerkung

Die folgende Übersicht beruht auf den Angaben der Hersteller bzw. Vertrieber. Wir bitten unsere Leser um Verständnis dafür, dass die Redaktion für deren Richtigkeit und Vollständigkeit weder Gewähr noch Haftung übernehmen kann.

PN Marktübersicht Implantologiemarkt

Produkt	Implantate	Interimsimplantate	KFO-Implantate	Ästhetikkomponenten	Abformhilfen	Magnete	Keramikkopfen	Membranen	Knochenersatzmaterial	PRP	Chirurgieeinheiten	Knochenfilter	Knochenmühlen	Knochensägen	Chirurgische Instrumente/Sets	Stabilisationschienen	Zahnersatz	Drehmomentschlüssel	OP-Kleidung	Sterilgut (Einwegmaterial)	Lupenbrillen	Röntengeräte	Piezo-Chirurgiegeräte	Planung/Navigation/Schablonen	Messgeräte	Anästhetika/Anästhesie-Systeme	Implantatpflegeprodukte	Laser	Abrechnungssysteme	Nahtmaterial	ZWP online	
ACTEON																																
Aesculap																																
Alpha Bio																																
AMC.ORALTEC																																
American Dental Supplies																																
American Dental Systems																																
Argon Dental																																
Arsline																																
ARTOSS																																
Astra Tech																																
Baumgartner & Rath																																
Baxter DTL																																
BEGO Implant Systems																																
Bicon																																
Bien-Air Dental																																
Biocomposites																																
BioHorizons																																
BIOMET 3i																																
BioTissue Technologies																																
bpi systems																																
breident																																
BTI																																
CAMLOG																																
Carl Martin																																
Carl Zeiss Surgical																																
C. Halner																																
Champions-Implants																																
Chic-Dental																																
Clinical House Europe																																
Collène/Whaledent																																
CompuDENT																																
Computer konkret																																
DCI-Dental-Consulting																																
DCV-Instrumente																																
Degradable Solutions																																
DEKA Lasertechnologie																																
DentalTech Deutschland																																
Dentares																																
DENTAURUM IMPLANTS																																
Dentegris Deutschland																																
DENTSPLY Friadent																																
dexter																																
DOT																																
DREVE-DENTAMID																																
Dr. Ihde Dental																																
Dr. Lang																																
DRS International																																
Dyna Dental (Hauschild)																																
elexxion																																
EMS																																
ETHICON Products																																
EVIDENT																																
GEBR. BRASSELER, Komet																																
Gebr. Martin																																
Geistlich Biomaterials																																
Gendex																																
Gulden Medizintechnik																																
HADER SA																																
Hager & Meisinger																																
Hager & Werken																																
Harvest Technologies																																
Helmut Zepf																																
Henry Schein																																
Heraeus Kulzer																																
Hess Medizintechnik																																
HI-TEC IMPLANTS																																
HK Instruments Austria																																
HKM																																
Hu-Friedy																																
ic med																																
IDI																																
IGZ																																

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: Januar 2010. * Implantate zur Stabilisierung und Fixierung von Unterkiefervollprothesen bei atrophiertem Kiefer.

